

Terrorverdacht in Brandenburg: Sprengstofffund am BER alarmiert die Polizei!

Am 22. Februar 2025 wurde ein 18-jähriger am Flughafen BER festgenommen, verdächtigt, einen Anschlag auf die israelische Botschaft geplant zu haben.

Potsdam, Deutschland - Am 22. Februar 2025 wurde ein 18-jähriger am Flughafen BER in Berlin festgenommen, was einen umfangreichen Einsatz der Polizei in Potsdam zur Folge hatte. Diese führte mehrere Durchsuchungen durch und nahm insgesamt fünf Personen in Gewahrsam. Alle Personen, die festgenommen wurden, sind Syrer im Alter zwischen 16 und 26 Jahren. Zwei von ihnen werden als Beschuldigte geführt. Der Verdacht ist, dass der 18-jährige einen politisch motivierten Anschlag plant, möglicherweise auf die israelische Botschaft in Berlin. Der Hinweis auf diesen Anschlagsverdacht stammt von einem ausländischen Nachrichtendienst.

Der festgenommene 18-jährige, der Tschetschene mit russischer Staatsangehörigkeit ist, wurde an der Ausreise gehindert und hat sich offenbar der Terrormiliz Islamischer Staat anschließen wollen. Dies führte dazu, dass er in Untersuchungshaft genommen wurde. Während der Durchsuchungen wurde in einer Wohnung in Potsdam eine unkonventionelle Sprengvorrichtung gefunden, was den Sprengstoffverdacht erheblich verstärkt. Aus Sicherheitsgründen wurden sowohl das Wohnhaus als auch angrenzende Gebäude evakuiert. Die Ermittlungen sind nun darauf ausgerichtet, wie konkret der Anschlagsplan war und ob die festgenommenen Kontaktpersonen an den Vorbereitungen beteiligt waren. **Tagesschau berichtet, dass ...**

Hintergrund zur Radikalisierung

In der Gesellschaft sind bei der Radikalisierung junger Menschen verschiedene Faktoren zu berücksichtigen. Eine Studie von Schirin Amir-Moazami befasst sich mit der Rolle von gesellschaftlichen Einflüssen und der politischen Sozialisation, die in der Entwicklung extremistischer Einstellungen eine bedeutende Rolle spielen können. Insbesondere junge Menschen, die sich in einem Gefühl der Diskriminierung oder Marginalisierung befinden, zeigen ein erhöhtes Risiko, sich extremistischen Strömungen zuzuwenden. Die Komplexität der Radikalisierungsprozesse wird in zahlreichen Forschungsarbeiten thematisiert, welche die Hintergründe und Biografien betroffener Personen untersuchen. Aus diesen Erkenntnissen lässt sich ableiten, dass ein besseres Verständnis der individuellen Erfahrungen junger Menschen entscheidend ist, um Prävention zu betreiben. Weitere Informationen zu den Forschungsergebnissen zur Radikalisierung finden sich im Bericht der **bpb**.

Ausblick auf die Ermittlungen

Die Ermittlungen werden nun gemeinsam von den zuständigen Sicherheitsbehörden durchgeführt, um den genauen Umfang und die Hintergründe des geplanten Anschlags zu klären. Dabei spielt die Verknüpfung der festgenommenen Personen sowie deren Verbindungen zur extremistischen Szene eine wichtige Rolle, um potenzielle Gefahren besser einschätzen zu können. Die Öffentlichkeit wird über den Fortschritt der Ermittlungen informiert, um das Vertrauen in die Sicherheitsbehörden zu stärken und um Präventionsmaßnahmen entwickeln zu können.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ursache	politisch motivierter Anschlag
Ort	Potsdam, Deutschland

Details	
Festnahmen	6
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tagesschau.de• www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de